

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910**

97 (10.4.1910) 2. Blatt



# Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Sonntag, 10. April

2. Blatt

N<sup>o</sup> 97

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Fernsprechanruf Nr. 154), wofelbst auch Anzeigen in Empfang genommen werden.  
 Vorauszahlung: vierteljährlich 3 M 50 P; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P.  
 Einrückungsgebühr: die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.  
 Unerlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1910

## Grossherzogtum Baden.

**Ernennungen, Versetzungen, Zurufbefehlungen u. c.**  
 der etatmäßigen Beamten der  
**Gehaltsklassen III bis IX**  
 sowie  
**Ernennungen, Versetzungen u. c.**  
 von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnenverwaltung. —

Ernannt:

zum Kanzleiaffistenten:  
 Klassenbedienter Peter Schuhmann in Karlsruhe;  
 zum Kanzleidiener:  
 Wagenwärter Johann Müller in Karlsruhe.

Etatmäßig angestellt:

als Bureauassistent:  
 Bureauangestellte Adolf Huber in Kastatt;  
 als Lokomotivheizer:  
 Philipp Schmiedberger in Heidelberg  
 Joseph Schürer in Offenburg  
 Joseph Wid in Basel;  
 als Diener:  
 Christoph Arbeit in Karlsruhe;  
 als Schirmmänner:  
 Michael Wolf in Mannheim  
 Richard Wiedemann in Karlsruhe;  
 als Bahn- und Weichenwärter:  
 Adolf Hugel  
 Alois Rothstein  
 Johann Wegmann  
 Johann Herrmann  
 August Brenner  
 Jakob Morich  
 Johannes Limberger  
 Adam Bock  
 Sebastian Kohnmüller  
 Joseph Schweizer.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Diener:  
 Robert Zimmermann von Karlsruhe;  
 als Hallenmeister:  
 Friedrich Bühler von Redarhausen;

als Schirmmänner:  
 Andreas Matt von Schnelllingen  
 Anton Eckorn von Weisler.

Zurufbefehlet:

Weichenwärter Ludwig Altenberger in Hockenheim, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste  
 Wagenaufschreiber Richard Fendrich in Singen, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit.

Gestorben:

Eisenbahnassistent Anton Rottmann in Rot-Malsch  
 Oberschaffner Wilhelm Blum in Waldsbut  
 Weichenwärter Friedrich Wefch in Eberbach  
 Bremser Georg Otto in Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Etatmäßig angestellt:

Auffeher Moritz Krugler beim Landesgefängnis Freiburg.

Zugewiesen:

Aktuar Konstantin Konrad beim Amtsgericht Karlsruhe dem Amtsgericht Schopfheim.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Diener Friedrich Gahmann beim Notariat Freiburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Zugewiesen wurden:

Ingenieur Joseph Koch als Hilfslehrer an die Gewerbeschule in Mannheim.  
 Gewerbelehrer Ludwig Reutenwald als Hilfslehrer an die Gewerbeschule in Lahr.  
 Zeichenlehrerandabid Friedrich Winkel als Hilfslehrer an die Gewerbeschule in Karlsruhe.  
 Handelslehrerandabid Viktor Grießer als Hilfslehrer an die Handelsschule in Konstanz.

Entlassen auf Ansuchen:

Handelslehrerandabid Karl Bredt in Karlsruhe.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Ärztern:  
 Karl Hänfler und  
 August Moos, beide bei der Heil- und Pfllegeanstalt bei Wiesloch.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Endgültig angestellt:

die provisorischen Gendarmen:  
 Dreßler, Nikolaus, in Donaueschingen  
 Steinmann, Emil, in Staufen

Müller, Konrad, in Freiburg  
 Stein, Wilhelm, in Waldsbut  
 Serrer, Dionys, in Emmendingen  
 Nottler, Richard, in Neustadt  
 Schenhammer, August, in Odenheim  
 Weising, Johann, in Ettlingen  
 Stachel, Joseph, in Ettlingen  
 Kiefer, Wilhelm, in Achern  
 Lig, Matthias, in Mannheim  
 Reibs, Richard, in Mannheim und  
 Ehret, Hermann, in Einsheim.

Befördert:

Mhl, Friedrich, Wachenmeister in Karlsruhe, zum Wachenmeister.

Veriekt:

die Wachenmeister:  
 Mülsheimer, Valentin, von Wolfach nach Freiburg  
 Leisinger, Friedrich, von Karlsruhe nach Freiburg  
 Gähler, Albert, von Freiburg nach Wolfach, sowie  
 die Gendarmen:

Göh, Friedrich, von Freiburg nach Karlsruhe  
 Koller, Emil, von Neustadt nach Karlsruhe  
 Klug, Joseph, von Untermünsterthal nach Böhlen  
 Kupferschmid, Hermann, von Krozingen nach Freiburg  
 Weiskopf, Albert, von Oberix nach Kehl  
 Stüble, Landolin, von Lörrach nach Krozingen  
 Schneider, Theodor, von Kehl nach Lörrach  
 Weinmann, Karl, von Kehl nach Neustadt  
 Gühr, Julius, von Malsch nach Mühlhausen.

Zu den Ruhestand versetzt:

Hinderle, Karl, Gendarm in Reersburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zoll- und Steuerverwaltung. —

Etatmäßig angestellt:

die Untererheber:  
 Johann Kern in Teningen und Anton Brandner in Ottersheim als Steuerernehmer.

Zurufbefehlet auf Ansuchen:

Grenzaufseher Jakob Ebner in Grenzach.

**Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.**

1. Befördert bzw. ernannt:

Aker, Nikolaus, Schulverwalter in Göggingen, wird Hauptlehrer in Dillendorf, A. Bonndorf  
 Anzlinger, Franz, Unterlehrer in Triberg, wird Hauptlehrer in Böhlen, A. Emmendingen  
 Ehret, Adolf, zuletzt Schulverwalter in Heidelberg, wird Hauptlehrer in Gutach-Turm, A. Wolfach  
 Fren, Friedrich, Unterlehrer in Heidelberg, wird Hauptlehrer daselbst  
 Sunn, Karl, Unterlehrer am Erzbißh. Armenkinderhaus Niesgel, wird Hauptlehrer in Aelhausen, A. Schopfheim

## Brauerei Fr. Hoepfner

Lager- und Exportbiere

in Gebinden sowie in Behältern à 20/1 und 20/2 Flaschen

©. 608

Telephon Nr. 17

Deutsch-Porter

Telephon Nr. 17

Sehr extraktreich Ärztlich empfohlen  
 zur Kräftigung für Rekonvaleszenten u. Schwächliche

Qualitätsbier für Festlichkeiten!



Fahrzeugfabrik

G 224

von

L. Walz & Sohn

Lieferant der kaiserlichen Marställe

Karlstrasse 30 KARLSRUHE i. B. Karlstrasse 30

Generalvertreter der Neuen Automobil-Gesellschaft

A. Hunsinger, feine Herrenschneiderei

Kaiserstraße 124

Telephon 1869

Moderne Stoffe Eleganter Schnitt

Mäßige Preise

E 464

Wertvolle Aufschlüsse

über vorteilhaftesten Bezug von

Pianos, Flügel  
 oder Harmoniums

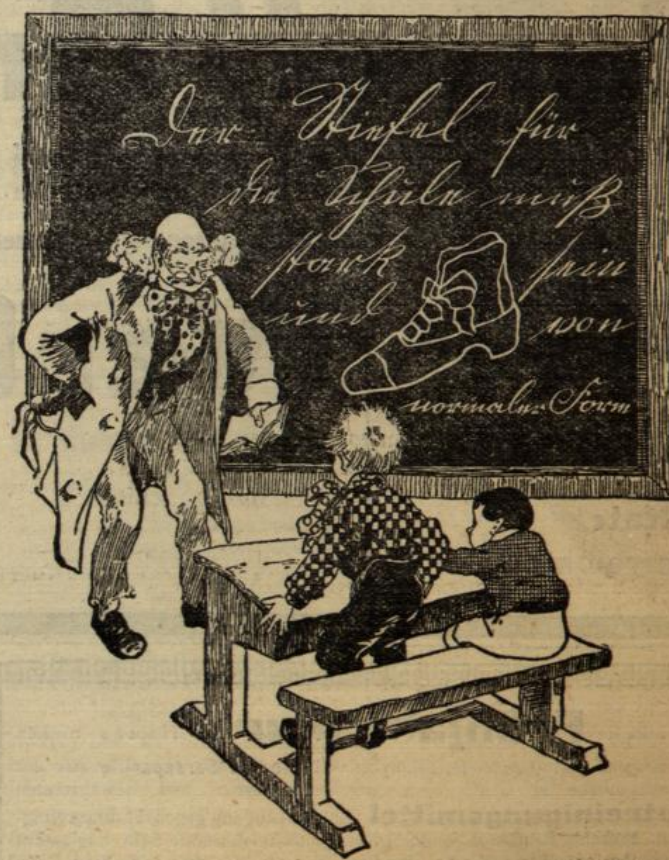
erteilt jedem Interessenten der Katalog und Prospekt der Firma

H. Maurer

Großh. Hoflieferant

Karlsruhe, Friedrichspl. 5

Franko Zusendung derselben auf Wunsch.



Merkt Euch, daß man solche Kinderstiefel mit Garantie für jedes Paar am billigsten und besten kauft bei

Jos. Bürkle, Amalienstrasse 23 am Stephansplatz



Keller, Ludwig, Unterlehrer in Tengen, wird Hauptlehrer in Stetten a. I. M., A. Neßkirch  
 Kiechle, Georg, Unterlehrer in Karlsruhe, wird Hauptlehrer in Deutesheim, A. Neßkirch  
 Klingenstein, Hermann, Unterlehrer in Zimmendingen, wird Hauptlehrer in Bernau-Lufertal, A. St. Blasien  
 Maier, Karl, Unterlehrer in Bad. Mheinfelden, wird Hauptlehrer in Bergschillingen, A. Waldshut  
 Müller, Konrad, Schulverwalter in Oberspizenbach, A. Waldshut, wird Hauptlehrer daselbst  
 Neumeier, Ludwig, Unterlehrer in Freiburg, wird Hauptlehrer in Degerfelden, A. Lörrach  
 Noß, Emilie, Unterlehrerin in Bretten, wird Hauptlehrerin in Jhringen, A. Breisach  
 Numez, Alban, Unterlehrer in Neufirch, A. Triberg, wird Hauptlehrer daselbst  
 Schab, Karl, Unterlehrer in Mühlhofen, wird Hauptlehrer in Redingen, A. Waldshut  
 Schmitt, Leonhard, Schulverwalter in Neuenburg, A. Bruchsal  
 Schneider, Karl, Unterlehrer in Bollershausen, wird Hauptlehrer in Bittenschwand, A. St. Blasien  
 Schönlein, Franz, Unterlehrer in Baden, wird Hauptlehrer in St. Blasien  
 Vogel, Oskar, Unterlehrer an Blindenanstalt Ibesheim, wird Hauptlehrer in Göggingen, A. Neßkirch  
 Wehbecher, Adolf, Unterlehrer an St. Josephsanstalt Derten, wird Hauptlehrer in Wenzenschwand-Pinterdorf, A. St. Blasien.

**2. Versteht:**  
**a. Hauptlehrer:**  
 Denker, Eugen, von Pforzheim nach Heidelberg  
 Günther, Wilhelm, von Jhringen, nach Freiburg  
 Krauth, Emil, von Pfaffenweiler nach Bellingen  
 Mayer, August, von Nach nach Maulburg, A. Schopfheim  
 Mayer, Franz, von Eßlingen nach Kappelrodt, A. Achern  
 Neuert, Hermann, von Pforzheim nach Hornberg, A. Triberg  
 Rahl, Alois, von Mannheim nach Heidelberg  
 Rupp, Karl, von Herrenschwand, nach Sasbachried, A. Achern  
 Schmitt, Otto, von Rot nach Furtwangen, A. Triberg  
 Schulz, Gustav, von Pforzheim nach Freiburg  
 Sigmund, Wilhelm, von Mannheim nach Heidelberg  
 Ullmer, Johann, von Kienbach nach Oberjassbach, A. Achern  
 Weber, Adolf, von Rippberg nach Rotenfels, A. Rastatt  
 Weber, Christian, von Holzen nach Steinsfurt, A. Sinsheim  
 Wehl, Joseph, von Todmoos-Au nach Gurtweil, A. Waldshut  
 Würz, Friedrich, von Diebesheim nach Adelsheim  
 Zimmer, Karl, von Ofingen nach Heidelberg.

**b. Unständige Lehrer:**  
 Abel, Josephine, Hilfslehrerin in Eßlingen, A. Säckingen, wird Unterlehrerin daselbst  
 Albert, Robert, Unterlehrer in Kirrlach, als Hilfslehrer nach St. Leon, A. Wiesloch  
 Allgauer, Elsa, Hilfslehrerin in Seelbach, als Unterlehrerin nach Steinach, A. Wolfach  
 Allgauer, Joseph, Schulverwalter in Kappelrodt, als Unterlehrer nach Kappelrodt, A. Konstanz  
 Ann, Karoline, Hilfslehrerin, von Ettenheim nach Eßlingen, A. Emmendingen  
 Baas, Jakob, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Neuenweg, A. Schönau  
 Beigel, Anton, Unterlehrer in Schatthausen, als Schulverwalter nach Schutterwald-Vanghurst, A. Offenburg  
 Bender, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Sandhofen, A. Mannheim  
 Bernauer, Adolf, Unterlehrer, von Füssen nach Markelfingen, A. Konstanz  
 Beyer, Anna, Hilfslehrerin in Stetten a. I. M., A. Neßkirch, wird Unterlehrerin daselbst  
 Beyer, Susanna, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Ettenbrunn, A. Triberg  
 Binkert, Otto, Unterlehrer, von Bruchsal nach Bessenbach, A. Offenburg  
 Birkenmeier, Martin, Schulverwalter, von Adelsheim nach Pfaffenweiler, A. Bellingen  
 Brader, Josephine, Hilfslehrerin in Bruchsal, als Unterlehrerin nach Kirrlach, A. Heidelberg  
 Bundschuh, Joseph, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Baden-Lichtental  
 Chun, Max, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Eßlingen, A. Emmendingen  
 Dening, Anna, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Sandhofen, A. Mannheim  
 Dietrich, Georg, Schulverwalter in Auerbach, als Unterlehrer nach Pforzheim

Duelli, Emil, Schulverwalter, von Gerlachshausen nach Schweigern, A. Borsberg  
 Ebert, Emil, Hilfslehrer in Mannheim, wird Unterlehrer daselbst  
 Eisele, Albert, Hilfslehrer in Sandhausen, A. Heidelberg, wird Unterlehrer daselbst  
 Emmerich, Jodor, Schulverwalter in Kirrlach, A. Bruchsal, wird Unterlehrer daselbst  
 Ernst, Karl, Unterlehrer in Aue, als Schulverwalter nach Kleinfens, A. Lörrach  
 Fischer, Karl, Unterlehrer, von Tegernau nach Kirrlach, A. Heidelberg  
 Frank, Emil, Schulkandidat, als Schulverwalter nach Sengen, A. Durlach  
 Frei, Ferdinand, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Bellingen  
 Fuchs, Karl, Schulverwalter in Obergimpert, als Unterlehrer nach Hornberg, A. Triberg  
 Gerteis, Emil, Unterlehrer, von Unadingen nach Marbach, A. Bellingen  
 Glaser, Karl, Unterlehrer in Langenschildach, als Schulverwalter nach Diersburg, A. Offenburg  
 Graf, Emil, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Haueneberstein, A. Baden  
 Haich, Wilhelm, Schulverwalter in Gondelsheim, als Unterlehrer nach Rheinau, A. Mannheim  
 Hammer, Emil, Schulverwalter, von Ebenheid nach Heidersbach, A. Duden  
 Hartmann, Emil, Unterlehrer, von Taubstummenanstalt Gerlachshausen nach Mannheim  
 Hasenfuß, Hermann, Unterlehrer in Karlsdorf, als Schulverwalter nach Kiefern, A. Bannhof  
 Hemberger, Anton, Unterlehrer, von Unterkirnach nach Schuttern, A. Lahr  
 Henschel, Bertold, Hilfslehrer in Sandhofen, A. Mannheim, wird Unterlehrer daselbst  
 Heppner, Andreas, Schulverwalter, von Rimbach nach Wolfach  
 Herr, Wilhelm, Unterlehrer, von Wöhlingen nach Konstanz  
 Herold, Alfred, Unterlehrer in Rheinau, als Schulverwalter nach St. Georgen, A. Bellingen  
 Herrmann, August, als Schulverwalter nach Unterbieberbach, A. Waldkirch  
 Heuschmidt, Elisabeth, Unterlehrerin in Leibern, als Hilfslehrerin nach Langenbrüden, A. Bruchsal  
 Hohenadel, Georg, Schulverwalter in Zell-Weierbach, als Unterlehrer nach Weier, A. Offenburg  
 Horbach, Friedrich, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Pforzheim  
 Jhrig, Karl, Schulverwalter in Sandhofen, A. Mannheim, wird Unterlehrer daselbst  
 Knobloch, August, Schulverwalter, von Großschaden nach Bodenrot, A. Birkheim  
 Kückwein, Paul, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Langenschildach, A. Triberg  
 Lang, Sophie, als Unterlehrerin nach Oberwinden, A. Waldkirch  
 Lohmert, Julius, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Düren, A. Pforzheim  
 Meier, Friedrich, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Reichenau, A. Konstanz  
 Meißner, Gustav, Schulverwalter in Bellingen, als Unterlehrer nach Kappelrodt, A. Offenburg  
 Metzger, Karl, Schulverwalter in Aue, A. Durlach, wird Unterlehrer daselbst  
 Mohr, Eugen, Hilfslehrer in Berghaupten, als Unterlehrer nach Triberg  
 Nagel, Luise, Unterlehrerin, von Unterharmerbach nach Offenburg  
 Nann, Werner, Hilfslehrer in Zell-Weierbach, A. Offenburg, wird Unterlehrer daselbst  
 Odenjuch, Marie, Unterlehrerin, von Stetten a. I. M. nach Biberach, A. Offenburg  
 Prentzler, Hermann, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Grobweier, A. Achern  
 Rauchenberger, Albert, Schulverwalter in Sallnach, A. Schopfheim, wird Hilfslehrer daselbst  
 Reiser, Joseph, Hilfslehrer in Niederschopfheim, als Unterlehrer nach Wöhlingen, A. Konstanz  
 Richter, Joseph, Unterlehrer in Kleinlaufenburg, als Schulverwalter nach Lembach, A. Bannhof  
 Ritter, Julius, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Dettlingen, A. Konstanz  
 Säger, Maria, Unterlehrerin, von Tannheim nach Karlsdorf, A. Bruchsal  
 Schäfer, Eduard, Schulverwalter in Neufirch, als Unterlehrer nach Oberwinden, A. Waldkirch

Schmittlein, Otto, Hilfslehrer in Neunkirchen, A. Eberbach, wird Unterlehrer daselbst  
 Schneider, Eugen, Hilfslehrer von Biefental nach Mheinhausen, A. Bruchsal  
 Schürer, Max, Hilfslehrer in Karlsruhe, wird Unterlehrer daselbst  
 Schühler, Moritz, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mheinhausen, A. Eßlingen  
 Schuler, Friedrich, Hilfslehrer der landwirtschaftl. Kreiswinterschule Rastatt, als Unterlehrer nach Königshausen, A. Breisach  
 Schreiner, Georg, als Hilfslehrer nach Dill-Weihenheim, A. Pforzheim  
 Seifried, Joseph, Unterlehrer in Dettlingen, als Schulverwalter nach Dettlingen, A. Waldshut  
 Seiter, Friedrich, Schulkandidat, als Schulverwalter nach Kiefern, A. Pforzheim  
 Spies, Adolf, Schulverwalter in Hofen, als Unterlehrer nach Tegernau, A. Schopfheim  
 Stehle, Karl, Unterlehrer, von Konstanz nach Schatthausen, A. Wiesloch  
 Taylor, Friedrich, Hilfslehrer in St. Leon, als Unterlehrer nach Kleinlaufenburg, A. Säckingen  
 Teufel, Ernst, Schulverwalter, von Hofweier nach Aha, A. St. Blasien  
 Traun, Karl, Schulkandidat, als Schulverwalter nach Engen über, A. Säckingen, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Sandhofen, A. Mannheim  
 Vogelmann, Ludwig, Schulverwalter, von Eßelbrunn nach Brombach, A. Heidelberg  
 Wannenmacher, Leo, Unterlehrer von Reichenau, an Taubstummen-Anstalt Gerlachshausen  
 Weber, Reinhold, Schulverwalter in Eßlingen, A. Pforzheim, wird Unterlehrer daselbst  
 Weber, Robert, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Haueneberstein, A. Baden  
 Wehrle, Ernst, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Leibern, A. Neßkirch  
 Weidner, Friedrich, Schulverwalter, von Reichen nach Unterjassbach, A. Waldshut  
 Weiser, Emma, Unterlehrerin von Grobweier nach Seelbach, A. Lahr  
 Weismann, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Sengen, A. Horstau  
 Weller, Karl, Schulverwalter in Niedereggenen, als Hilfslehrer nach Schatthausen, A. Bellingen  
 Wetmann, Heinrich, Schulverwalter, von Rüstebach nach Zimmerhof, A. Mosbach  
 Wieland, Arnold, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Tannheim, A. Donaueschingen  
 Wöhler, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Füssen, A. Bannhof  
 Ziegler, Karl, Schulkandidat, als Schulverwalter nach Würm, A. Pforzheim  
 Zimmermann, Albert, Unterlehrer von Eßlingen nach Unadingen, A. Donaueschingen  
 Zoller, Friedrich, Schulverwalter, von Bannhof nach Hatzenweiler, A. Pfullendorf.

**3. Aus dem Schuldienst treten aus:**  
 Feuser, Hermine, Unterlehrerin in Adelsheim  
 Jus, Melanie, Unterlehrerin in Ibesheim  
 Weisser, Mina, Unterlehrerin am Evangelischen Rettungshaus für Mädchen in Mannheim.

**Karlsruhe, 9. April.**  
 (Personalnachrichten aus dem Oberpostdirektionsbezirk Konstanz.) Berlehen ist der Titel Oberpostassistent den Postassistenten Böhm in Donaueschingen, Köhne in Freiburg, Vogler, Streibert und Fuchs in Konstanz, Saug in Lahr, Schwarz in Lörrach, Bach und Feierabend in Offenburg, Gravo in Eßlingen, Oberle in Bellingen, Eisenlohr in Waldshut, Schneider in Bannhof, Keller in Neßkirch, Dug in Badisch-Mheinfelden, Graf in Wolfach; der Titel Ober-Telegraphenassistent den Telegraphenassistenten Manz und Suhn in Freiburg.  
 Statmäßig angefallen ist der Postassistent Füllinger aus Triberg in Engen und die Telegraphengehilfin Werlein in Freiburg.  
 Gestorben ist der Postfretär Kastenbach in Sinsheim.  
 (Der badische Schwarzwaldberein) zählt nach dem joesben erschienenen Jahresberichte 71 Sektionen mit zusammen 11560 Mitgliedern. 19 Ortsgruppen konnten in den Jahren 1908/09 ihr 25jähriges Bestehen feiern. Der Baufond für der Felsbergsturm betrug Ende 1909 57 109 M. Die Kosten der

# Burgeff Grün, Die grosse Marke. Nur aus Weinen der Champagne.

(Délimitation de la Champagne.)

**Älteste Rheinische Champagnerkellerei (gegr. 1837) Burgeff & Co., Hochheim a. M.** 21266 □ Meter = 8 1/2 Morgen über 2 Hektar Weinlagerräume.

Zur Besichtigung dieser, einer ganzen Kellerstadt mit ihren riesenhaften Vorräten, laden wir ergebenst ein.

**Vorbedingung:**  
Erstklassige Weine zur Herstellung

**Prinzip:**  
Völlige Ablagerung!

**Resultat:**  
Unerreichte Qualität

## Wer Qualität will, trinke BURGEFF

Deutsches Erzeugnis.

Als billigste **Frühjahrskur** zu Hause trinken Sie morgens und abends ein Likörglas voll **Moders Sarsaparille** aus der Zentralapotheke in Genf, eines der bekanntesten und bewährtesten **Blutreinigungsmittel** zur Vorbeugung gegen Hautunreinigkeiten, Pickeln, Rote, von verdorbenem Blute herrührend. Sehr angenehm zu nehmen. 1/3 Ltr. M. 3.75, 1/2 Ltr. M. 5.50, 1 Ltr. M. 8.50. Zu einer vollständigen Kur genügt 1/2 Liter. Hauptdepot für Karlsruhe und Umgebung sowie Versand

**Internationale Apotheke, Karlsruhe.**

### Karlsruher Künstlerfest 1910.

Um die Abrechnungen der Lieferungen und Arbeiten für das im April ds. J. stattfindende Künstlerfest zu erleichtern, ist die Einrichtung getroffen worden, daß bei Bestellungen **schriftliche Bestellzettel** ausgehändigt werden. Wir machen deshalb die berecht. Geschäftsleute darauf aufmerksam, daß **eingereichte Rechnungen nur dann Berücksichtigung finden können, wenn ihnen ein mit Wappen und dem Stempel des Künstler-Bereins versehener Bestellzettel beiliegt und die Einreichung bis 10. Mai 1910 geschieht.** Die Einreichung der Rechnungen hat an unseren Säckelmeister, Herrn **Adamic-Säckelr. Körber**, Stefanienstraße 82, zu erfolgen.

Karlsruhe, den 2. April 1910. 6554

**Der Vorstand des Vereins bildender Künstler, Karlsruhe E. V.**

#### Konkursverfahren.

6.675. Nr. 3252. A. V. Karlsruhe. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Theodor Siegel** in Karlsruhe wurde an Stelle des von seinem Antie als Konkursverwalter ausgeschiedenen Kaufmanns Karl Burger hier Rechtsanwalt Eug hier zum Konkursverwalter ernannt.

Karlsruhe, den 6. April 1910.  
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts  
 A. V.:  
 Seinrich.







# Handels-Hochschulkurse Karlsruhe

veranstaltet vom Kaufmännischen Verein Karlsruhe mit Unterstützung der Stadtgemeinde, der Groß. Technischen Hochschule und der Handelskammer.

## Sommer-Semester 1910.

Beginn: 19. April 1910. Dauer: 10 Vortragswochen; in der Pfingstwoche wird nicht gelesen.

Die Vorlesungen finden in der Technischen Hochschule statt und beginnen pünktlich 8 1/2 Uhr abends.

**I. Rechtswissenschaft:** A. Deutsches bürgerliches Recht. II. Abteilung: das Sachenrecht des B.G.B. mit Einschluß des Grundbuchrechtes. Dozent: Herr Oberlandesgerichtsrat Mainhard, Karlsruhe. Jeden Mittwoch abends 8 1/2 Uhr. Beginn: 20. April. — B. Das Recht der Aktiengesellschaft in Deutschland (6 bis 8 Vorträge). Dozent: Herr Oberlandesgerichtsrat Mainhard, Karlsruhe. Jeden Freitag, abends 8 1/2 Uhr. Beginn: 22. April.

**II. Volkswirtschaftslehre:** Entwicklung und moderne Organisation der industriellen Arbeit. Dozent: Herr Professor Dr. von Zwiadineck-Südenhorst von der Technischen Hochschule Karlsruhe. Jeden Dienstag, abends 8 1/2 Uhr. Beginn: 20. April.

**III. Biologie:** Die Entwicklungslehre und ihre Geschichte. Dozent: Herr Professor Dr. May von der Technischen Hochschule Karlsruhe. Jeden Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr. Beginn: 28. April.

Zum Besuch der Vorlesungen sind alle Kaufleute — auch Frauen — berechtigt, die das 17. Lebensjahr vollendet haben; eine entsprechende Vorbildung wird vorausgesetzt.

Ferner sind zum Besuch zugelassen: Lehrer, Beamte wirtschaftlicher Betriebe des Reiches, des Staates und der Stadt.

Über Zulassung anderer Personen entscheidet auf schriftlichen Antrag das Kuratorium.

Die Besuchsgebühren betragen für das Sommersemester:

Für Angestellte: Für Prinzipale, Direktoren, Prokuristen, sowie für Nichtkaufleute:

1) Für sämtliche Kurse M. 8.—  
2) Für einen Semesterkurs M. 3.—

Anmeldungen gegen Vorauszahlung der Besuchsgebühr werden in folgenden Buchhandlungen entgegengenommen: A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, Wilh. Jahraus, E. Kundt, J. Linck's Buchhandlung.

Karlsruhe, April 1910.

## Das Kuratorium.

### Bürgerliche Rechtsstreite.

**Öffentliche Zustellung einer Klage.** G. 636.2.1 Nr. 1. 1708. Mannheim.

Die Frau Frieda Edelmann geb. Schaffner in Bödingen bei Heilbronn, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Kauen in Mannheim, klagt gegen ihren Ehemann Schloffer Wilhelm Edelmann, früher zu Mannheim, jetzt unbekannt wo sich aufhaltend, mit dem Antrage auf Scheidung wegen schwerer Verletzung der durch die Ehe begründeten Pflichten und ehelichen Verhaltens.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf.

Mittwoch den 15. Juni 1910, vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Mannheim, den 31. März 1910.

Sender,

Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

### Öffentliche Zustellung einer Klage.

G. 697.2.1 Nr. 3080. Offenburg.

Die Friedrich Adolph Ehefrau Barbara geb. Münder, Tagelöhnerin zu Nehl, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Schieber in Nehl, klagt gegen ihren Ehemann Friedrich Adolph, früher zu Nehl, zurzeit an unbekanntem Orte, auf Grund des § 1568 B.G.B. mit dem Antrage, die zwischen den Streitparteien am 19. September 1896 zu Nehl-Dorf geschlossene Ehe aus Verurteilung des Beklagten unter Verurteilung desselben in die Kosten zu scheiden.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Offenburg auf.

Dienstag den 7. Juni 1910, vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Offenburg, den 7. April 1910.

Walz,

Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

### Aufgebot.

G. 611.3.2 Bruchsal. Der Verlust der nachbezeichneten Urkunde ist glaubhaft gemacht. Auf Antrag des Joseph Glatzer, Alleinhabers der Firma Klein & Kühle in Augsburg, B. 197, wird diese zum Zwecke der Kraftloserklärung aufgegeben, nämlich ein Wechsel, d. d. Stettfeld, den 28. Oktober 1909, ausgestellt von V. Stumpf auf Karl Eisert in Stettfeld (Amt Bruchsal), fällig am 28. Januar 1910 über 60 M.

Der Inhaber des bezeichneten Wechsels wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Samstag den 5. November 1910, vormittags 11 Uhr,

im Zimmer 11, 2. Stock des Amtsgerichts Bruchsal anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte bei dem unterfertigten Gerichte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgen wird.

Bruchsal, den 17. März 1910.

Großh. Amtsgericht II.

geg. Dauth,

Gerichtsschreiber:

Naif.

### Aufgebot.

G. 542.3.2 Erberg. Das Großh. Amtsgericht Erberg hat unter dem heutigen folgendes

Aufgebot

erlassen.

Die Mathias Langenbacher Witwe, Christina geb. Wöhle in Hornberg hat als Alleinerbin ihres am 13. Mai 1908 verstorbenen Ehemannes das

Hornberger Creditverein in Hornberg ausgefertigt auf den Namen des Mathias Langenbacher lautenden Aktie Nr. 19 über 500 M., welche angeblich verloren gegangen, oder sonst abhanden gekommen ist, beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf Dienstag den 25. Oktober 1910, vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 10, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Aktie vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Aktie erfolgen wird.

Erberg, den 31. März 1910.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schwab.

### Konkursverfahren.

G. 695. Nr. 4413. A. H. Karlsruhe. Über das Vermögen des Stapelmeyers und Theateragenten Alfred Reisenberg in Karlsruhe, Waldhornstraße 8, wurde heute am 7. April 1910, nachmittags 5 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Steinel in Karlsruhe ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 30. April 1910 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Samstag den 7. Mai 1910, vormittags 11 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 51, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinverwalter zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestehen der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwal-

ter bis zum 30. April 1910 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 8. April 1910.

Aktuar Kühn,

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A. 2.

G. 646. Nr. 1999. Konstanz. Über den Nachlaß der Köchin Walburga Schumann, gest. 15. November 1909 in Konstanz, wird eine Nachlassverwaltung angeordnet und Ortsrichter Konrad Kleiner in Konstanz zum Nachlassverwalter bestellt.

Konstanz, den 4. April 1910.

Großh. Amtsgericht.

### Bekanntmachung.

G. 570. Mannheim. Über das Vermögen des am 13. März 1910 in Mannheim verstorbenen Wäldermeisters Bernhard Wilhelm Saas wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts Mannheim, Abt. VII, vom 4. April 1910, Nr. 4401, die Nachlassverwaltung gemäß § 1981, Absatz 2 B.G.B., angeordnet.

Zum Nachlassverwalter wurde Rechtsanwalt Dr. A. Deutsch dahier ernannt.

Mannheim, den 5. April 1910.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 7: Maier.

### Konkursverfahren.

G. 666. Nr. 1011. Mannheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Peter Kesselheim, Inhabers der Firma P. Kesselheim in Mannheim D. 4, 7, wurde nach abgelaufenem Schlußtermin und nach Schlußverteilung

aufgehoben.

Mannheim, den 6. April 1910.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 1: Wemmer.

### Konkursverfahren.

G. 716. Nr. 3613. Oberkirch. Das Konkursverfahren über den Nachlaß der Gastwirt Anton Josef Witwe Karolina geb. Wief in Oppenau wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Oberkirch, den 2. April 1910.

Großh. Amtsgericht: gez. Harting.

Der Gerichtsschreiber: Schneider.

### Bekanntmachung.

G. 704. Nr. 5264. Wolfach. Fabrikarbeiter Georg Moser jung vom Gutach ist durch Beschluß Großh. Amtsgerichts Wolfach vom 22. März 1910 wegen Verschwendung und Trunksucht entmündigt worden.

Wolfach, den 6. April 1910.

Großh. Amtsgericht.

### Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Reichenbach belegene, im Grundbuch von Reichenbach auf den Namen des Wälders Hermann Schilling in Reichenbach eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag den 28. Mai 1910, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathaus zu Reichenbach versteigert werden.

Beschreibung des Grundstücks: Lgb.-Nr. 56 a, 3 ar 98 qm. Hofreite, worauf ein einfaches Wohnhaus mit Eisenblechdach und Dachwohnung steht, nebst Wälderei mit Holzgrenze, ohne Zubehör geschätzt zu

7500 M.

In dem Anwesen wird eine Wälderei betrieben.

Ettlingen, den 29. März 1910.

Großh. Notariat IV

als Vollstreckungsgericht: Antoni.

### Grundstücks-Zwangsvollstreckung.

Im Verfahren der Zwangsvollstreckung soll das unten beschriebene, in Karlsruhe gelegene, im Grundbuch von Karlsruhe, Band 315, Blatt 16, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsbezwecks auf den Namen des Privatmanns Heinrich August Grafmüller in Freiburg eingetragene Grundstück am

Montag den 30. Mai 1910, vormittags 10 Uhr,

durch das Notariat — in den Diensträumen Adlerstraße 25, Hof, Seitenbau, in Karlsruhe — versteigert werden:

Lgb.-Nr. 4127 b, 4 a 13 qm, Bauplatz Ecke der Sofienstraße und einer geplanten Straße. Anschlag 9100 M.

Der Versteigerungsbezweck ist am 15. März 1910 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsbezwecks aus dem Grundbuch nicht zu ersehen

waren, sind spätestens in der Versteigerungsfahrt vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen.

Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Verteilung des Erlöses die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des verfallenen Gegenstandes.

Karlsruhe, den 5. April 1910.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Dr. Schwarzschilt.

### Freiwillige Gerichtsbarkeit.

#### Aufgebot.

G. 703.2.1. Ettenheim. Schuhmacher Alois Wölfl, geboren am 18. März 1846 in Schweighausen als Sohn des Matthias Wölfl und der Magdalena geborenen Bilharz, ist im Jahre 1870 nach Amerika ausgewandert.

Von demselben sind innerhalb der letzten 10 Jahre keinerlei Nachrichten mehr eingegangen. Seitens des Matthias Wölfl, Tagelöhner in Schweighausen, ist Antrag auf Todeserklärung des Genannten gestellt worden.

Der genannte Verfallene wird daher aufgefordert, sich spätestens in dem auf:

Dienstag den 18. Oktober 1910, vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verfallenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu machen.

Ettenheim, den 6. April 1910.

Großh. Amtsgericht.

### Etrafrechtspflege.

#### Ladung.

G. 671.3.2.1. Nr. 2984. Mannheim. Heinrich Jörn, geboren am 8. September 1870 zu Mengershausen, Amt Mergentheim, ledig, Schaffer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Käpferlestraße 168, zurzeit unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als beurlaubter Erbschaftsbesitzer ohne Erlaubnis ausgewandert ist. Abfertigung gegen § 300 Biffer 3 R.St.G.B. Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts, Abt. 12 hiermit auf:

Donnerstag den 16. Juni 1910, vormittags 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 und 3 R.-P.-Ord. von dem Königl. Bezirkskommando Mannheim ausgesetzten Erklärung vom 21. März 1910 verurteilt werden.

Mannheim, den 31. März 1910.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 12: Wohlfahrt.

### Vermischte Bekanntmachungen.

#### Antzholz-Verkauf.

Das Großh. Forstamt Sulzburg versteigert aus Domänenwaldungen mit unverzinslicher Borgfrist bis 1. November d. J. im Submissionswege in einem Lose den diesjährigen Anfall an Nadelnholzgeräten bestehend aus: 21 Stämmen I. mit 59,35 Fm. 85 II. mit 148,10 Fm. 292 III. mit 208,53 Fm. 193 IV. mit 109,18 Fm. 231 V. mit 99,04 Fm. 236 VI. mit 64,30 Fm. Abschnitte I a mit 4,08 Fm. 41 h b mit 62,10 Fm. 3 II a mit 1,40 Fm. 143 II b mit 119,54 Fm. 25 III. mit 5,70 Fm. zusammen 1188 Stück mit 881,32 Fm. Die Angebote sind nach Sortimenten getrennt für 1 Fm. zu stellen und spätestens bis

20. April d. J., vormittags 10 Uhr,

schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Angebote für die Submission vom 20. d. M.“ versehen, einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt zu besagter Stunde auf dem Geschäftszimmer obiger Stelle.

Die ausföhrlichen Bedingungen und die Anschläge können bei dem Forstamt eingesehen werden. Die Einreichung eines Angebots gilt als Annahme der Verkaufsbedingungen.

Die Domänenwaldhüter Billin in Volkrechten und Ederlin in Kaufen zeigen das Holz vor und fertigen Auszüge.

G. 663.

### Bauarbeiten-Bergebung.

Großh. Salinenamt Dürheim hat auf Grund der Bedingungen der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907,

das Verdingungswesen betr., die Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung einer Wasserleitungsanlage im domänen-eigenen Gelände auf dem

Marckung Dürheim und zwar: 1. Rohrtragn 1500 m mit 5 Schiebern und 15 Hydranten zu vergeben. Bedingnishefte und Pläne liegen auf den Geschäftszimmern des Großh. Salinenamts in Dürheim und der Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion in Donaueschingen auf, wo auch die Angebotsordrude erhoben werden können.

Mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote sind bis 25. April d. J., vormittags 11 Uhr, bei unterzeichneter Stelle einzureichen, an welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber erfolgt. G. 700

Dürheim, den 8. April 1910.

Keller.

### Bergebung v. Hochbauarbeiten.

Zum inneren Ausbau der zwei Dienstwohngebäude für je 6 Beamte bei der Feudenheimer Straßenüberführung im neuen Mannheimer Mangierbahnhof sollen die nachverzeichneten Bauarbeiten nach der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich vergeben werden.

Die Arbeiten für 1 Gebäude umfassen:

I. Pinoleum

380,00 qm Bodenbelag.

185,0 „ Wandverkleidungen.

II. Terrazzo

196,0 qm Terrazzoplatten,

244,0 m Terrazzosockel,

16,0 qm Wandverkleidungen,

13,0 „ Schieferdeckplatten.

III. Glasarbeiten

11,50 qm Kellerfenster,

105,00 „ Panzerfenster,

88,00 „ Küchen- Treppenhausefenster.

IV. Schreinerarbeiten

6,20 qm Hauseingangstüren,

72 Stück Zimmertüren,

53,00 qm Fensterbrüstungen,

330,0 m Fußlambris,

45,0 qm Kollabensfenster,

49,0 „ Glasabfächse,

33,0 „ Küchenaustrittstüren,

155,0 „ tannene Nierenböden.

V. Holzbearbeitung

132,80 qm Kolladen,

48 Stück Aufstellvorrichtungen,

48 Stück Gurtaufhänger.

VI. Schlofferarbeiten

Anschlagen von

2 Stück Hauseingangstüren,

2 „ Balkenschlössern,

2 „ Kellereingangstüren,

26 „ Keller- und Speichertüren,

72 „ Zimmertüren,

12 „ Küchenaustrittstüren,

26,0 m Treppengeländer.

VII. Tischlerarbeiten

1600,0 qm Smaliger Eichenparkett,

280,0 „ Amaliger Eichenparkett,

645,0 „ Lärchenparkett,

1265,0 „ Eichenparkett,

1000,0 „ Kolladenparkett.

Die Zeichnungen, das Bedingnisheft und die Angebotsordrude, die nicht nach auswärts verhandelt werden, liegen auf unserem Hochbauamt Große Metzgerstraße Nr. 7, 1. Stock, rechts, während der üblichen Geschäftsstunden auf, wo auch die Angebotsordrude zum Einsehen der Einzelpreise erhoben werden können.

Die Angebote sind spätestens bei der öffentlichen Verdingungsverhandlung am 16. April 1910, vormittags 10 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Dienstwohngebäude bei der Feudenheimer Straße“ versehen, bei uns einzureichen.

Die Aufschlagsfrist beträgt drei Wochen. G. 470.2

Mannheim, den 30. März 1910.

Großh. Bauinspektion.

### Bergebung von Anstreicharbeiten.

Die Ausführung der Arbeiten für die Erneuerung des Anstriches des Eisenwertes der Rheinbrücke bei Wintersdorf und 14 weiteren Brücken im Bahnbezirk Pfaffatt mit insgesamt 62 729 qm Estrichfläche soll auf dem Wege des öffentlichen Angebots nach Maßgabe der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 8. Juli 1907 vergeben werden.

Die Bedingungen liegen auf unserem Geschäftszimmer zur Einsicht auf. Eine Zufassung der Bedingungen nach auswärts findet nicht statt.

Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis Donnerstag den 21. April, vormittags 10 Uhr, einzureichen, an welcher Zeit die Öffnung in Gegenwart etwa erschienener Bewerber stattfindet. G. 692.2.1

Zufschlagsfrist 14 Tage.

Pfaffatt, den 7. April 1910.

Großh. Bauinspektion.